



Spielplan November 2025

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Aria da capo

eine tragische Farce

von Edna St. Vincent Millay

deutsche Erstaufführung

Produktion des theaterforum kreuzberg



1. bis 30. November 2025
immer freitags bis sonntags, 20.00 Uhr

Eintritt: 25 €, ermäßigt 14 €

**HEINZ
UND
HEIDE** **DÜRR
STIFTUNG**

*Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr
Stiftung und der Clarence und Emma
Mielech Stiftung*

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 01.11. 20.00

Aria da capo

eine tragische Farce

von Edna St. Vincent Millay

deutsche Erstaufführung

Produktion des theaterforum kreuzberg



Wie aus einem harmlosen Spiel ein erbitterter Streit entsteht, der tödlich endet, während nebenan fröhlich gefeiert wird. Davon handelt das Stück der amerikanischen Dichterin.

Zwei Schäfer hüten eine friedlich grasende Schafherde. Zur Abwechslung schlagen sie ein Spiel vor: „Wir ziehen eine Grenze und sagen, was auf dieser Seite liegt gehört dir und was hier liegt, gehört mir. Und keiner darf die Seite des anderen betreten.“ Gesagt, getan und sie bauen eine Mauer.



Ein Spielmacher kontrolliert die Szene. Er greift ein, wenn die Schäfer vom vorgegeben Text abweichen oder das Spiel beenden wollen, weil sie erkennen: „Es ist ein dummes Spiel. Warum spielen wir es?“



Neben den drei aus der griechischen Mythologie entlehnten Charakteren, treiben Pierrot und Columbine ihr Unwesen, zwei Figuren der Commedia dell'arte. Sie interessieren sich nicht für das tragische Geschehen nebenan. Es geht sie nichts an. Hauptsache, der Tisch ist für sie immer reichlich gedeckt.

Der amerikanischen Dichterin Millay gelingt durch die Kombination von zwei unterschiedlichen Theaterstilen eine zeitlose und besonders heute aktuelle Fragestellung: Wem gehört das Land? Und wer nimmt Anteil am Geschehen um uns herum?



Regie und Bearbeitung: Anemone Poland

Musikkomposition: Dirk Rave

Bühne: Robert Schmidt-Matt

Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan & Nathalie Säwert

Lichtdesign: Katri Kuusimäki

Projektion: Arne Steinhorst

Bühnentechnik: Tibor Fuchs

Fotografie: Vanessa Nicette

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:

Philipp-Manuel Bodner, Esteban Castro Ramos, Katharina Försch/Celia Müller, Martin Hamann/Georg Raisch, Svenja Otto, Alex van Ric, Sabine Roßberg, Romana Schneider-Otto

HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG

Mit Förderung der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Clarence und Emma Mielech Stiftung

Eintritt: 25 €, ermäßigt 14 €

SO	02.11.	20.00	Aria da capo
FR	07.11.	20.00	Aria da capo
SA	08.11.	20.00	Aria da capo
SO	09.11.	20.00	Aria da capo
FR	14.11.	20.00	Aria da capo (*)
SA	15.11.	20.00	Aria da capo (*)
SO	16.11.	20.00	Aria da capo
FR	21.11.	20.00	Aria da capo
SA	22.11.	20.00	Aria da capo
SO	23.11.	20.00	Aria da capo
FR	28.11.	20.00	Aria da capo (*)
SA	29.11.	20.00	Aria da capo
SO	30.11.	20.00	Aria da capo

(*) Mit einer **Einführung** durch die Theaterleiterin und Regisseurin Anemone Poland, am 14., 15. und 28. November um 19.15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.